

Russland, den 16. 12. 1911

Meine Lieben!

Es ist zwar noch nicht lange her, wo ich Euch den letzten Brief schrieb, aus freudigster Erwartung habe ich es mir, jeden Abend zur gewohnten Benützung überzugehen. Als ich noch vor kurzem in einem Hans tag, mußte ich mich zuerst auf die Läuseuche gehen, sonst konnte man keinen Brief in Ruhe und Frieden schreiben. Dies übel hat Gott bei Dank nachgelassen, mit Sanftmütigkeit und milderer Kälte kann man diese Qualquäler kändigem, mit warmem fangen kommt man doch nie zum Ziel.

Heute schreiben wir schon den 16ten, in ein paar Tagen ist Weihnachten, wieder kurz danach Neujahr. Im vergangenen Jahr hatte ich etwas mehr Glück als in diesem, aber das kommt ja alles wieder. Sollte der Krieg auch noch zwei Jahre dauern, dann kann ich mich fast mit jedem Weltkriegsteilnehmer an Dienstzeit messen. Hoffen wir aber das beste, in einem Jahr kann schon vieles passieren, woran man jetzt noch nicht glaubt. Braut im Frühjahr erneut die Offensive gegen Russland, dann in der letzte festzunehmender Niederlegungen und unsere Luftwaffe wird dem Engländer alles hundertmal zurückbezahlen, was er in der Zwischenzeit bei uns angerichtet hat. Ihr habt mir schon so oft geschrieben, aber wo die beiden Kinder von Alfons stehen, das hält mich auch interessiert. Unser schreiben wir,

daß mein kleiner Patti schon immer läuft, so was kann
ich mir gar nicht vorstellen, wo er noch so hilflos in der
Wiege lag, als ich wegnahm. Stillen wird indessen auch
laufen gelernt haben. Es wäre eigentlich bald an der
Zeit, in Urlaub zu kommen. 4 Monate sind bereits schon
verfliegen, als mit der Stellungsbefehl erteilt. Weiter
wird es noch dauern? Meine Träne tröste ich von Woche
auf Woche, es ist aber ~~so~~ noch nichts Positives
heraus, wodurch man sich ungefähr eine Urlaubszeit
aussuchen könnte. Die Leichter Kranken sind indessen
ein Reserve-Lazarett geworden. Wenn ich Park gehabt
hätte, könnte ich auch mit nur einem Bein oder sonst
was dort liegen. Da bleibe ich doch noch lieber hier und
sehe mich meiner Gesundheit.

Vill nun schliefen, Euch noch ein frohes neues
Jahr wünschen, grüße Euch recht herzlich

Willi!